

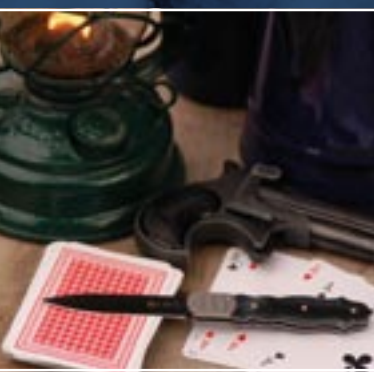


katana[©]

Die Welt der Klingen



Das erste Soldatenmesser



Vintage-Knife von CRKT



Japaner in der Küche

Im Test: Traditionelles Puukko aus Finnland



kostenlose Leseprobe

Ganz traditionell Finnenmesser seit anno 1610



Wer mich schon länger kennt, der weiß um meine Schwäche für traditionelle nordische Messer. Vor kurzem ist mir wieder ein solches Messer in die Hände gefallen, das es wert ist, hier einmal näher vorgestellt zu werden.

Das Tommi Puukko der finnischen Firma Kainuun Puukko ist der Klassiker der angebotenen Messer. Die klassische Anmutung des Messers kommt durch die klare Linienführung zustande, die dem geschulten Auge sofort auffällt. Die Klinge besteht aus dem, was die Firma als Silberstahl bezeichnet. Es ist aber mit Sicherheit nicht das Material, was hier als Silberstahl verkauft wird, denn das ist so nicht zu schmieden.

Bei der Klinge ist die typische Puukko-Klingenform mit einem geraden Rücken gewählt. Das Besondere ist der Klingenguerschnitt. Die Schneide ist sehr lang angeschliffen, fast wie bei einem japanischen Schwert. Nur der unterste „halbe Zehntel“ Millimeter ist durch eine Politur geschärft. Der Klingenspiegel verjüngt sich zum Rücken hin. In der Mitte ist die Klinge 4,3 mm stark, am Rücken lediglich 3,1 mm. Zusätzlich ist der Klingenspiegel längs zur Klinge mattiert, der Schliff ist quer mattiert. So erhält die ganze Klinge eine Leichtigkeit, die sie bei 4,3 mm Stärke eigentlich nicht haben kann. Mit 95 mm Länge ist die Klinge auch völlig ausreichend im normalen Leben, sozialadäquat sozu-

sagen. Auch für den jagdlichen Einsatz ist die Klinge für Rehwild und schwache Sauen lang genug. Hier ist jedoch Vorsicht angebracht, denn der Griff ohne Parierstück könnte durch Schweiß und Fett glitschig werden, und schnell ist man in einem unglücklichen Moment mit der Hand auf die Klinge gerutscht.

Kainuun Puukko

Die finnische Firma Kainuun Puukko fertigt seit 1610 Messer. Dabei hat sich von der Handarbeit her nicht viel verändert, die Klingen werden handgeschmiedet und geschliffen. Jeder Schmied hat seine eigene Schmiedemarke. Das vorliegende Messer ist von Veijo Käpylä geschmiedet, wie die Initialen VK beweisen. Das Tommi Puukko ist mit der Klingenslänge von 95 mm das normale Puukko, es gibt eines mit kürzerer Klinge von 80 mm und vier größere Modelle mit einer Klingenslänge bis 210 mm. Der Griff besteht aus einem tonnenförmigen Stück Maserbirke, traditionell geölt. Der Griffabschluß vorne und hinten ist aus Messing gefertigt und sauber angepaßt. Zum Holz hin ist eine sehr dünne Zwischenlage aus Birkenrinde eingepaßt. Die durchgehende Angel ist im hinteren Griffabschluß vernietet, die Nietstelle ist sauber verschliffen. Mit diesem Griff liegt das Messer auch bei größeren Händen



Die Liebe steckt im Detail: Die Anhängeschlaufe ist durchgezogen und nicht vernietet.

ausgewogen in der Hand und läßt sich zu allen Schneidarbeiten sicher führen. Allerdings muß man sich mit dem Griff ohne Parierstange erst einmal einfuchsen, denn es ist nicht jedermanns Sache. Wer aber mit wenig Druck schneidet und mit Verstand anstatt roher Gewalt an die Sache herangeht, wird sich damit nicht verletzen. Auch verhindert der tonnenförmige Griff, daß dieser durch die Hand rutscht, allerdings muß man schon fest zupacken.

Handwerklich perfekte Scheide

Die Scheide ist ein weiteres Zeichen für die liebevolle Handarbeit, mit der diese kleinen Kunstwerke gefertigt werden. Jedes Messer erhält seine individuelle Scheide, die hervorragende Paßform erkennt man am leisen Klack, wenn man das Messer über den toten Punkt in die Scheide geschoben hat. Als Leder ist das typische nordische Scheidenleder verarbeitet. Dieses Leder ist nicht vollständig durchgegerbt und die Mitte ist noch roh. Somit bleibt das Leder sehr steif und behält seine Form. Im Bereich der Klinge ist die Scheide mit Holz ausgekleidet. Glücklicherweise haben die Messermacher auf die ansonsten auch bei hochwertigen Messern allgegenwärtigen Plastikeinlagen verzichtet.

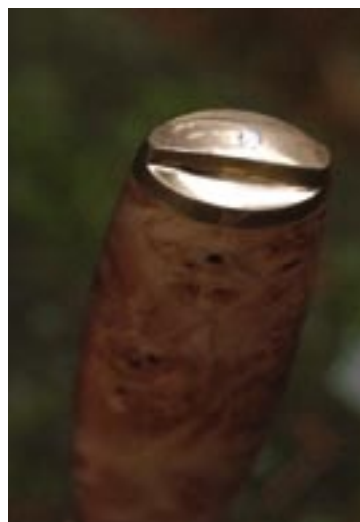
Hohe handwerkliche Qualität sieht man im Detail und an Stellen, die sonst dem Auge verborgen bleiben. Die Anhängeschlaufe zum Beispiel ist mit einem massiven Messingring an der Scheide befestigt und die Schlaufe ist am Ring angeschlauft. Wie viele andere Messermacher würden hier zu billigen Blechnieten greifen? Um etwas Farbe ins Spiel zu bringen, ist die Scheide rot und schwarz gefärbt und mit einfachen Verzierungen versehen. Der Einzelpreis der Scheide liegt bei rund 50 Euro, woran sich schon ersehen läßt, wie wichtig dieses Element des Messers ist.

Fazit

Alles in allem ist das Tommi Puukko ein Messer nicht nur im traditionellen Stil, sondern auch traditionell gefertigt. Ein Stück Handwerks- und Volkskunst, das in der Einfachheit der verwendeten Materialien und der handwerklich perfekten Ausführung seinen Reiz hat. Es macht einfach Spaß. cbo

Kontakt

Knife-Heaven.com
Eurode-Park 1-11
52134 Herzogenrath.
Tel. (02406) 809320
E-Mail: mail@knife-heaven.com
www.knife-heaven.com



Die hohe Kunst des Messermachens: Der Erl ist am Knauf vernietet und überschliffen.

Auf einen Blick

Geschmackvoll gestaltetes Gebrauchsmesser nach finnischer Tradition. 95mm Klingenlänge, handgeschmiedete, rostfreie Rund-Erl-Konstruktion nach „progression-tempered“-Bauweise. Griff aus attraktiv gemaserner Raita Maserbirkenknolle, der dank seiner Tonnenform gut in der Hand liegt. Mit Messing-Beschlägen und Zwischenlagen aus Birkenrinde. Gesamtlänge: 210mm. Handgefertigte Lederscheide in rot/schwarz/beige. Preis: 159,98 Euro



Die Scheide ist gefärbt und mit zahlreichen Punzierungen verziert.